

# Toiletten-Seifen

Weil Sie 10 oder 15 Cents das Stück bezahlen, erhalten Sie keine reinere oder bessere Seife. Die Staatsgesetz verlangen, daß alle Seifen rein und frei von schädlichen Substanzen sind. Wir haben verschiedene Sorten, welche in der Regel 10 Cents werth sind.

**Witch Hazel, Glycerine, Rosaire, Veilchen, Hafermehl, Cocoa, und andere Sorten,**

**4 Cents das Stück.**

**Neuer 4 Cents Laden,**

J. S. Ludwig.

310 Cadawanna Ave.

## Ihre Heim wird prächtiger

und angenehmer sein, wenn Sie unsere Wand-Tapeeten bei der Frühjahrs-Decorations benützen.

Das Beste ist nicht zu gut für Sie, und unsere Preise sind nicht zu hoch.

**WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.**

## Winleys

Mitt-Sommer Verkauf von

**Tafel-Weinwand, Servietten, Handtücher.**

Eine Gelegenheit für Hausfrauen, zu ungewöhnlich niedrigen Preisen feine Weinwand zu erwerben.

**Deutsche Silbergebleichte Tafel-Weinwand:**

60 C. Qualität, 63 Zoll breit... 45 C.  
75 C. Qualität, 72 Zoll breit... 50 C.  
85 C. Qualität, 72 Zoll breit... 55 C.  
\$1.25 Qualität, 72 Zoll breit... \$1.00.

**Boll-gebleichte Frische Weinwand:**

60 C. Qualität, 63 Zoll breit... 45 C.  
75 C. Qualität, 68 Zoll breit... 50 C.  
85 C. Qualität, 72 Zoll breit... 55 C.  
\$1.25 Qualität, 72 Zoll breit... \$1.00.

**Feinere Qualitäten Tafel-Weinwand, bis zu 90 Zoll breit; Preise \$1.25 bis \$3.25.**

Tafel-Sätze, mit dazu passendem Tuch und Servietten—deutsche Silber-gebleichte, gefärbte Servietten für Hotel-Gebrauch, \$1.25 das Duzend.

Geblickte Servietten, \$1.00 bis zu \$8.50.

Spezieller Werth in Servietten, \$3.50, werth \$4.50.

Gesämte Damask Handtücher, \$1.25 das Duzend.

Feinere Handtücher, 1.45 bis \$4.50 das Duzend.

**510 und 512**

**Cadawanna Avenue,**

gegenüber der „Wochenblatt“ Office.

Unter DEUTSCHEN GESETZEN  
preparirt, ist das Beste gegen  
**RHEUMATISMUS,  
Mouralgie, Erkältungen, etc.**  
DR. RICHTER'S wundertätige  
**„ANKER“  
PAIN EXPELLER.**  
Nur echt mit Schutzmarke „ANKER“  
Klein von Zeugnisse wohlbekannter Personen.

Brooklyn-New York, d. 10. Juli 1896.  
Ich kann Ihnen ANKER PAIN  
EXPELLER deshalb empfehlen,  
weil ich durch dessen Gebrauch in wunderbarer Weise von Rheumatismus befreit wurde.  
Dr. Richter's Pain Expeller  
25c. in 50c. bei allen Drogerien oder vermittelt  
P. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York  
**36**  
NATIONAL-GOLD-MEDAILLEN  
Empfohlen von prominenten Ärzten, Wholesale und Retail  
Druggisten, Ministers,  
etc.

## Stadt und County.

Unsere Telefon Nummer ist 2335.

In der verflochtenen Woche wurden 35 Hunde von den städtischen Angestellten durch Gas abgethan.

Herr und Frau Ludwig T. Stipp von Ridge Row wurden verlassene Wöchnerin durch Geburt eines Stammbalters erfreut.

Baummeister Mathias Stipp hat den Contract für den Neubau von Goldsmith's Bazaar erhalten und mit der Arbeit am Montag anfangen lassen.

Abvokat James E. Watkins von Taylor wurde am Samstag von den Republikanern des dritten legislativen Districtes als deren Repräsentant nominiert, indem er seine drei Gegner schlug.

Am kommenden Montag wird der 4. Juli, der Jahrestag der Unabhängigkeitserklärung, in der gewöhnlichen feierlichen Weise gefeiert werden. Eine spezielle Feier des Tages wird hier nicht stattfinden.

Richter Spahr von Pittsburg hat jenes Gesetz für unkonstitutionell erklärt, welches von der letzten Legislatur angenommen wurde und verbietet, daß Knaben unter 16 Jahren in Zechen und Klubs unter 14 Jahren in Brechern angestellt werden.

In warmen Wetter funktioniert die Leber oft nicht richtig, und eine außer Ordnung gebrachte Leber verursacht häufig Magenleiden. Jemand ein Leiden dieser Art wird durch Dr. August König's Hamburger Tropfen kuriert, die beste Frühjahrs-Medizin.

Ein D. & H. Güterwagen, der auf einem Seitengleise an Süd Wyoming Avenue stand, gerieth Freitag Nachmittag auf unbekannt Weise in Brand und ein Alarm wurde von Station 41 gegeben, doch waren die Flammen gelöscht, als die Feuerwehreintraf.

Die Befiger von „Mästerbuden“ oder geheimen Klubs werden von jetzt ab sehr vorsichtig sein müssen, denn Mayor Connell hat die Polizei instruiert, ein wachsam Auge zu haben und alle derartigen Klubs zu berichten; ein Verbot soll als Entlassungsgrund gelten.

Die Anordnung des Direktors der öffentlichen Sicherheit Edgar, daß alle frei umher laufende Hunde von morgen an mit einem Maulkorb versehen werden müssen, ist sehr zeitgemäß, denn es vergeht kaum ein Tag, an welchem nicht eine Person von einem Hunde gebissen wird.

Charles E. Burr, ein alter und bekannter Bürger der Stadt, starb am Donnerstag Vormittag sehr plötzlich, als er auf der Porph in einem Stuhle vor seiner Wohnung an Nord Washington Avenue saß. Der Verstorbene litt an akuter Unverträglichkeit und dieses war die Todesursache.

David Beck, ein bekannter Bürger der Stadt, starb Sonntag Abend in der Wohnung seiner Tochter, Frau Clara Wenz von Prescott Avenue, im Alter von 75 Jahren. Der Verstorbene war für lange Jahre in dem Eifen Compagnie-Kaden als Schneider angestellt und wird von zwei Töchtern und drei Söhnen überlebt.

William Herring wurde gestern bei Pocono von einer Lokomotive getroffen und ihm ziemlich ernsthafte Verletzungen zugefügt.

Richter Edwards bewilligt am Donnerstag folgende Ehehindernisse: Mary Himmel von Archibald Himmel, Clarence Davis von Jessie Davis, Myron S. Parments von Ada Parments, Mary Miles von John Miles, Peter Patten von Jane Patten. Am Montag erhielt Juliana Kolos von Joseph Kolos eine Ehehindernisse bewilligt.

Roy Slutter, der 17 Jahre alte Sohn von W. H. Slutter von 514 N. Rebecca Avenue, der erst seit Wochenfrist in Tunfall's Druckerei an Washington Avenue angestellt war, war gestern nach der Mittagsstunde mit der Reinigung einer großen Cylinderpresse beschäftigt, wobei er unter dieselbe kroch. Plötzlich setzte sich die Maschine in Bewegung (auf welche Weise, ist nicht erklärlich) und der Kopf des Unglücklichen wurde von dem Bett der Presse getroffen und darauf zerquetscht, daß der Tod ein sofortiger gewesen sein muß, denn als ein Mitarbeiter die Maschine zum Stillstand brachte, gab er kein Lebenszeichen mehr von sich.

Die Enthüllung der McKinley Memorial Büste am Freitag Abend lockte eine Menschenmenge von über 6,000 Personen an, welche der feierlichen Zeremonie mit Interesse folgten. Richter Edwards nahm im Namen der Bürger die Büste von dem betreffenden Komite entgegen. Schatzmeister Altherton von dem Comité verlas den finanziellen Bericht, laut welchem insgesamt \$1,878.60 als Beiträge für die Büste erhalten wurde, welche Summe gerade genügt, um die sämtlichen Ausgaben zu decken.

In Sachen der Verwischung der 47 Zensuren von Wirtzen, die angeklagt sind, am Sonntag verkauft zu haben, fand eine Vernehmung bis morgen statt, denn sowohl haben nicht eine genügende Anzahl Wirtze die mit der Municipal-Vergab getroffene Vereinbarung unterzeichnet, um letztere zufrieden zu stellen. Die Vergab besteht darauf, daß wenigstens 125 Wirtze die Vereinbarung unterzeichnen und im Falle dieses nicht geschieht, werden die Verhandlungen wieder aufgenommen und auch andere Wirtze sofort angegriffen werden.

Nachdem am Samstag ein Comité der Südbseite Detail Getränkehändler Gesellschaft ihm seine Aufwartung gemacht hatte, um ihn zu bewegen, gewisse unangenehme Plätze auf der Südbseite zu schließen, kündigte Mayor Connell an, daß er sich entschlossen habe, alle unzulässigen Plätze in der Stadt zu schließen und wer dem Geleite nicht Folge leistet, wird mit dessen vollen Strafe verfolgt werden. Der Mayor erklärte, daß es nicht recht sei, von einer Person eine hohe Lizenz zu erheben und eine andere ohne Lizenz verkaufen zu lassen.

Charles Kocher von Capouse Avenue, der lange Jahre als Bühnenbildner in der Academy of Music angestellt war, wurde am Montag Morgen ein paar Fuß von der Stahlmühle Station von einem D. & H. Zuge getroffen und getödtet, als er entlang den Gleisen lief, um sich nach der Cadawanna Strickfabrik zu begeben, wo er während dem Sommer arbeitete. Kocher war einem Zuge ausgewichen, als ein anderer ihn traf und die Wühlung hinabfiel; mehrere Knochen wurden ihm gebrochen und sein Gesicht schauderhaft zerhackt; er lebte nur ein paar Minuten nach dem Unfall. Der Getödtete war etwa 30 Jahre alt und wird von der Gattin und drei Kindern überlebt.

Auf die Anlage, gefälschte Lebensmittel verkauft zu haben, wurden am Freitag gegen Jonas Yong's Sons, Edward Siebender und Bridget Timlin von Scranton, Peter Bajalaha von Jessup, G. A. Prokopowicz und Joseph Mathar von Diphant Verhaftungsbeefehle ausgefertigt und ein Verhör für Dienstag anberaumt. Die Angeklagten erklären, daß sie die betreffenden Waaren als echt ankauften und keine Ahnung hatten, daß dieselben verfälscht waren. A. W. Tennant und Walter Tennant von Clark's Summit, die verfälschten Brombeeren Branntwein verkauft haben, wurden am gleichen Tage verhaftet und auch für ein Verhör gehalten. Bei dem am Dienstag abgehaltenen Verhör wurden die Fälle von sechszehn Angeklagten erledigt. Wo erwiesen werden konnte, daß die verkauften Waaren fälschlich verfälscht waren, wurden dieselben entweder bestraft oder für ihr gerichtliches Erscheinen unter Bürgschaft gestellt, während in nichterwiesenen Fällen der Angeklagte wieder entlassen wurde.

Portrait Photographien, Familien- und Gesellschaftsbilder, in beliebiger Größe und hübscher Ausführung, Reproduktionen jeder Art Bilder, Landschafts- und Häuseraufnahmen, schöne Studien- und Wasserfarben-Portraits, u. s. f. Beste Preisfreiheit in Arbeit sowie Preis wird zugesichert.

Die Schiedsrichter in der Klage des Herrn John H. Ludwig gegen die Northwestern Mutual Insurance Company haben dem ersten eine Erkenntnis von \$5,119.16 zugesprochen für seinen Verlust bei dem letzten Brande des Bier Cents Ladens, den die Company auf den richtigen Grund hin bestritt, daß Ludwig nicht genügende Beweise des Verlustes beigebracht habe.

Die 19 Jahre alte Hazel Brown, welche als Wärterin angestellt war und bei Frau Kof an Franklin Avenue in Kost ging, nahm am Montag Nachmittag eine halbe Unze Chloroform, nachdem sie Streit mit ihrem Geliebten gehabt hatte. Sie wurde halb betäubt in ihrem Zimmer aufgefunden und nach dem Cadawanna Hospital genommen, wo ihr Zustand für kurze Zeit ein lebensgefährlicher war. Später jedoch erholte sie sich wieder.

Louis P. May von der Firma Louis P. May & Co., 715 Connell Gebäude, der einige Tage zuvor nach New York reiste, hat dortselbst augenblicklich am Sonntag Nacht Selbstmord begangen, denn in einem Briefe, welchen der Verwalter des Astor Hauses am Montag erhielt, kündigte der Mann an, daß er dieses beabsichtige. May, der etwa 35 Jahre alt war, hatte seit einigen Monaten im Connell Gebäude eine Office und war ein Commissions-Makler. Am Dienstag wurden in der Office von May mehrere Briefe aufgefunden, die anzudeuten scheinen, daß der Mann wirklich Selbstmord beging. Man nimmt an, daß er zu diesem Schritte getrieben wurde, weil er nicht den erwarteten Erfolg hatte; er war in letzter Zeit niedergeschlagen und obgleich der einzige Grund für diesen Zustand gewesen zu sein.

Die Ankündigung der Direktoren-Gesellschaft, daß das Hospital für Schwindsüchtige auf dem westlichen Gehirge absolut Geldmittel nötig habe, wenn eine Schließung desselben vermieden werden sollte, hatte zur Folge, daß zahlreiche mitleidige Personen sich bereit erklärten, dem Hospital finanziell beizustehen und bis zum Freitag waren insgesamt \$797.15 an Beihilfen eingegangen. Außerdem verpflichteten sich die folgenden Personen, für zwei Jahre \$250 das Jahr beizusteuern: Bishop Hoban, J. A. Dimmit, J. V. Crawford, Frank Wina Robinson, E. V. Fuller, R. W. Brooks, C. P. Matthews & Sons, J. Porter, Thomas H. Dale, James J. Williams, Thomas E. Jones, Alfred Hand, D. S. Johnson, V. A. Waters, J. M. Simpson, T. J. Brier und W. H. Halstead; Joseph D. Foster und W. P. Boland verpflichteten sich zu \$100 jährlich für zwei Jahre, und die Pennsylvania Central Brau Compagnie ließ durch ihren Schatzmeister A. J. Casey ankündigen, daß sie jährlich \$250 beisteuern würde, so lange das Hospital in Existenz ist.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Eine Spezialwahl wird am 21. Juli in Taylor Borough abgehalten werden, damit die Bürger entscheiden können, ob sie zum Zwecke der Erbauung einer Hochschule eine Bondsabgabe genehmigen wollen.—Frl. Vizzie Urweber wurde gestern Abend in der Calvary Baptistenkirche mit Herrn George Williams von Hyde Park getraut.—Joh Schmitz vor Hise, wo kauft man leichte Kleider? Bei Blümann & Weibel.

Dem etwa 60 Jahre alten John Connolly wurden Dienstag in der No. 2 Mine der Pennsylvania Kohlen Compagnie zu Old Forge beide Beine durch einen Deckenfall gebrochen.

Ein schauderhaftes Unglück, das dem 14 Jahre alten Arthur Hewardine das Leben kostete, ereignete sich am Freitag in dem Central Brecher zu Avoca. Der Knabe gerieth der Maschinerie zu nahe und im Nu hatte ihn dieselbe ergriffen, ein Bein bei der Hüfte, das andere beim Knie abreißen. Der Verletzte lebte bis Nachmittags.

Polizeiführer Cosgrove von Durhan verhaftete Dienstag einen Mann, den er auf einer Verandah schlafend fand. Derselbe hatte eine Partie von Einbrecherwerkzeugen an seiner Person und auch ein abgebrochenes Taschmesser, dessen fehlendes Stück in dem Holzwerk eines Fensters von Konzeins Kleiderladen gefunden wurde, der einige Tage zuvor durch Einbruch beraubt worden war.

Schul-Behörde.—Die Körperpforten beschloß in der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung einstimmig, ihre Zimmer in der städtischen Halle nicht aufzugeben und eine diesbezügliche Resolution wurde angenommen, die den Behördenamt anweist, diesbezügliche Schritte zu nehmen. Angebote zur Lieferung von Vorräthen wurden verlesen und dann ohne weiteres dem betreffenden Comité überwiesen. Eine Resolution in Betreff der Kommission des Schatzmeisters ward angenommen, die bezweckt, daß dem Gericht ein „case stated“ vorgelegt werden soll und wenn sich der Schatzmeister damit nicht einverstanden erklärt, soll der Behördeamt gegen ihn eine Klage anhängig machen.

In einem Schreiben kündigte der Ezra Griffin Posten an, daß in den Schulen für den Gräberschmückungstag \$226.90 collectirt worden waren. Der Contract T. Porter, Thomas H. Dale, James J. Williams, Thomas E. Jones, Alfred Hand, D. S. Johnson, V. A. Waters, J. M. Simpson, T. J. Brier und W. H. Halstead; Joseph D. Foster und W. P. Boland verpflichteten sich zu \$100 jährlich für zwei Jahre, und die Pennsylvania Central Brau Compagnie ließ durch ihren Schatzmeister A. J. Casey ankündigen, daß sie jährlich \$250 beisteuern würde, so lange das Hospital in Existenz ist.

Auch das „Recital“ der älteren Schüler des Herrn Albin Korn am Freitag Abend war ein gewissermaßen und beliebt. Diese Schüler, welche älter sind und länger studirt haben, zeigten aus diesem Grunde auch deutlicher die Fortschritte, die sie unter Anleitung des Herrn Korn machten, und ihre Leistungen waren, die durchschnittlich ausgezeichnet waren, fanden allgemeinen Anklang und erregten stürmischen Beifall. Bei einem sehr jugendlichen Schüler ist es keine geringe Aufgabe, einen deutlichen Erfolg zu zeigen, aber desto zufriedenerstellender ist es für einen Lehrer und dessen Schüler, wenn sie ein Alter erreicht haben, in welchem sie einen besseren Begriff erlangen und einen gebiegenen Vortrag geben können, wie dies bei Albin am Freitag Abend der Fall war. Allgemein wurde Herrn Korn für das am obigen Abend Geleistete gratulirt. Prof. Paul Winkhaus und Frl. Anna Scanlon, die mehrere Vieder zum besten gaben, sind so wohl bekannt, daß es nicht nötig ist, ein weiteres lobendes Wort über sie zu sagen, trotzdem sei hier bemerkt, daß deren Vorträge nichts zu wünschen übrig ließen. Der ganze „Recital“, von Anfang bis Ende, legte für Herrn Korn's Tüchtigkeit bereites Zeugnis ab.

Dunmore.

An Brook Straße hatten Dienstag Nacht weitere Senkungen stattgefunden, manche zwei Fuß tief.

Bürgermeister Frank Fuhr hat das Abschließen von Dynamit Feuer-cracker, Feuerwaffen und anderen gefährlichen Explosivstoffen am 4. Juli verboten, gestützt auf die vielen Unglücksfälle, welche dadurch entstehen.

An der Throop Straßenbahnlinie, nahe dem Mount Carmel Friedhofe, drohten gestern zwei Bahnmwagen zusammenzufahren und eine Menge Personen in Gefahr zu bringen, von denen sieben mehr oder weniger schlimm verletzt wurden. Es gelang den Motorkenten, den Zusammenstoß zu vermeiden.

George R. Martin, der amerikanische Consul-Agent in Koston am Don, hat von der russischen Regierung das Exequatur erhalten.

Die russische Flotte.

Am letzten Donnerstag machte die russische Flotte eine Ausfahrt aus Port Arthur und schien die Absicht zu haben, der Flotte des Admirals Togo eine Schlacht zu liefern. Plötzlich aber machte sie eine Schwenkung und dampfte nach einem außerhalb des Hafens gelegenen Ankerplatz. Im Laufe der Nacht machten die japanischen Torpedoboote acht desperat Angriffe auf die russische Flotte und es gelang ihnen, eines der größeren Schiffe zum Sinken zu bringen und mehrere augenscheinlich zu beschädigen. Am Freitag dampften die Russen wieder in den Hafen zurück. Nach einem späteren Bericht soll es der russischen Flotte gelungen sein, aus Port Arthur zu entkommen.

Die japanischen und russischen Truppen stehen einander jetzt so nahe, daß eine Entscheidungsschlacht sichtlich in der Nähe von Port Arthur ausbrechen dürfte. Die Schlacht wird in der Nähe von Ta-Tschu-Kiao, auf der Halbinsel Viao-Tung, stattfinden. Man erwartet allenthalben mit dem gespanntesten Interesse neuere Nachrichten.

Nach den letzten Berichten der heutigen (Donnerstag) Morgenzeitungen, haben die Japaner drei der Augenposten sichtlich im Norden von Port Arthur am Sonntag nach hartnäckigem Artilleriekampfe, der den ganzen Tag dauerte, genommen.

Wayne County.  
Gonesdale.—Maria A., die 27 Jahre alte Tochter des George Dirlam von Cherry Ridge, erlag verlassene Woche der Paralyse und wurde Sonntag im deutschen luth. Friedhofe beerdigt, wobei Pastor H. A. Wehrens den Trauerdienst leitete.—Stephan Haggerty von Pawley, der vor mehreren Wochen in einem Anfall von Wahnsinn seine Frau und Schwestern zu tödten suchte, und seitdem im hiesigen Gefängnis internirt war, versuchte am Samstag Nachmittag sich selbst zu tödten, indem er ein 10 Pfund schweres Gewicht los ließ und sich den Schädel damit einzu-schlagen versuchte. Er fügte sich verschiedene Wunden am Kopfe zu und sein Zustand ward zur Zeit als ein gefährlicher betrachtet.—Der Fuhrmann Elias Wizzard erkrankte am Samstag an der Unterleibsentzündung und starb am Montag.—Die Vermählung von Frl. Elisabeth F. Crodenberg mit Herrn Jakob S. Doetsch wird am 12. Juli in der St. Magdalena Kirche stattfinden.

Herr Oskar A. Oswald von Merrifield Avenue und Frl. Edna D. Evans von Süd Main Avenue wurden gestern Abend in der Plymouth Congregational Kirche zu einem glücklichen Paare vereinigt. Der Ceremonie wohnten eine große Anzahl Verwandte und Freunde das populären Paares bei und dasselbe wird nach der Rückkehr von der Hochzeitsreise an Nord Main Avenue wohnen.

Etwa einem Duzend Familien im West Park ist in den letzten Tagen der Refrigerator von unbekanntem Dieben vollständig ausgeraubt worden und nunmehr verlangen die Bürger dortselbst, daß ihnen besserer Polizeischutz gegeben werde. Unser Rath wäre, den Refrigerator nicht außen stehen zu lassen, wie dies bei vielen Leuten der Gegend ist, sondern ihn im Inneren des Hauses aufzustellen.

Die Spanische Kammer hat die Einladung der Ver. Staaten von Amerika angenommen, sich am Congreß von Rechtsgelehrten, der im December in St. Louis stattfindet, zu beteiligen.

# Nickel-Waare Verkauf.

Es sind dies bei weitem die besten Bargains, welche wir je in echten Kupfer-Nickel Waaren offerirt haben—gut für jeden Tag im Jahre, hübsch und dauerhaft. Verkauft nicht diese Gelegenheit, um euren Vorrath in derartigen Waaren zu ergänzen.

Theefessel. Sie können Größe No. 6, 7 oder 8 auswählen. Kupfer Nickel, garantirt, daß sie nicht rinnen; gewöhnlicher Preis 79 bis 85 Cents, dieser Verkauf..... 49 C.	Thee- oder Kaffee-Kannen. Sie können die 3, 4 oder 5 Pint Größe auswählen. Kupfer-Nickel, sie rinnen nie. Gewöhnlicher Preis 55 bis 75 Cents. Dieser Verkauf..... 49 C.
Theefessel. Glänzend polirtes Aluminium und frei aus dem Silber. Koffei nicht und läßt nicht an im Innern..... 82-25.	Delosen-Theefessel, schwer vernickeltes Blech..... 25 C.
Nickel „Crumb Tray“ und Bürste..... 10 C.	Nickel „Crumb Tray“ und Bürste..... 25 C.

Es ist zu Ihrem Nutzen, diesen Geld sparenden Verkauf zu bejahren.

**J. D. Williams & Bro. Co.,**  
No. 312-314  
Cadawanna Avenue.  
111, 113, 115, 117  
Washington Avenue.

## Vom Kriegsschauplatz.

Am letzten Donnerstag machte die russische Flotte eine Ausfahrt aus Port Arthur und schien die Absicht zu haben, der Flotte des Admirals Togo eine Schlacht zu liefern. Plötzlich aber machte sie eine Schwenkung und dampfte nach einem außerhalb des Hafens gelegenen Ankerplatz. Im Laufe der Nacht machten die japanischen Torpedoboote acht desperat Angriffe auf die russische Flotte und es gelang ihnen, eines der größeren Schiffe zum Sinken zu bringen und mehrere augenscheinlich zu beschädigen. Am Freitag dampften die Russen wieder in den Hafen zurück. Nach einem späteren Bericht soll es der russischen Flotte gelungen sein, aus Port Arthur zu entkommen.

Die japanischen und russischen Truppen stehen einander jetzt so nahe, daß eine Entscheidungsschlacht sichtlich in der Nähe von Port Arthur ausbrechen dürfte. Die Schlacht wird in der Nähe von Ta-Tschu-Kiao, auf der Halbinsel Viao-Tung, stattfinden. Man erwartet allenthalben mit dem gespanntesten Interesse neuere Nachrichten.

Deutsche Briefliste.  
Friedrich Buse, Albert Dancer, Frl. Gertrude Enrich, W. C. Frig, Chas. Gabriel, Andrew S. Ganebin, John S. Kirk, S. S. Mac, Marlon Reinhart, Frederick Reig, Jos. Schulz, Wilt Thomash, D. S. Wiefe, W. C. Yergers.

## Neue Anzeigen.

Farm billig zu verkaufen.  
Zu Will City, etwa eine Meile von Lake Waukegan, gelegen und etwa drei Acker umfassen. Junger Schafstall mit über 100 Schafen, Ziegen- und anderen Zög-Bäumen. Hübscher Wohnhaus mit sieben Zimmern und allen nötigen Ausstattungen. Nähere Auskunft ertheilt George K. A. B. A. in der „Office“.

\$275 für eine Baulet  
in guter deutscher Nachbarschaft auf der Südbseite, wenn sofort verkauft. Größe 40 bei 162 Fuß. Näheres in der „Wochenblatt“ Office.

Große Reduction  
in Billetten dritter Klasse nach Europa.

Wm. F. Kiesel, Agent,  
515 Cadawanna Ave., Scranton, Pa.

## Die Druckerei

511 Cadawanna Avenue,  
Liefert alle Sorten von  
**Druck-Arbeiten,**  
Geschäfts- und Ball-Karten,  
Rednungs- und Brief-Formulare  
Gouverts, Circulars,  
Große und kleine Anzeigen-Zettel,  
Listens-Karten, etc.,  
Geschmackvoll und Schnell  
zu mäßigen Preisen.